

RS OGH 1971/2/2 1Ob5/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.02.1971

Norm

ABGB §1217

Rechtssatz

Der zwischen Ehegatten geschlossene Erbvertrag stellt einen Ehepakt dar (siehe hiezu Weiss in Klang 2. Auflage V S 710 und 903), besonders dann, wenn sich die Ehegatten gegenseitig und vertragsmäßig, der Bestimmung des § 1253 ABGB folgend, zu Erben von drei Vierteln ihres Nachlaßvermögens einsetzen, auf den einseitigen Widerruf dieser Erbseinssetzung verzichten und diese gegenseitige Erbseinssetzung sowie den Widerrufsverzicht wechselseitig ausdrücklich annehmen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 5/72
Entscheidungstext OGH 02.02.1971 1 Ob 5/72

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0022272

Dokumentnummer

JJR_19710202_OGH0002_0010OB00005_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at